



Sammlung Theaterzettel

Die Siebzehnjährigen

Dreyer, Max

1905-01-14

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim.

Samstag, den 14. Januar 1905.

26. Vorstellung im Abonnement A.

Die Siebzehnjährigen.

Schauspiel in vier Aufzügen von Max Dreyer.
In Szene gesetzt von Regisseur Hugo Walter.

Personen:

Werner von Schlettow, Major a. D. Franz Ludwig.
Annemarie, seine Frau Lucie Lissl. *Charlotte*
Frieder, Kadett, ihr Sohn Alfred Möller.
Der alte Herr von Schlettow, Oberst a. D.,
Werners Vater Carl Ernst.
Erika von Gellenhofen, Annemaries Cousine und
Adoptivschwester Helene Burger.
Vorbrod, Grossknecht Paul Tietsch.
Mieke, Magd Katharina Kromer.
Bramstädt, Musikant Richard Eichrodt.
Minna, Stubenmädchen Emma Schönfeldt.
Dorfmusikanten. Knechte. Mägde.
Ein Gut in der Mark.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Nach dem 2. Aufzuge findet eine grössere Pause statt.

Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.		Sperrsitz im Parkett Mk. 3.50 per Platz	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 6.— per Platz	Sperrsitz im II. Parkett	2.50 " "
3. und 4. Reihe	5.— " "	Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	3.— " "	Sleplatz im Parkett	Mk. 2.50 per Platz
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.— " "	Parterre	1.50 " "
2. und 3. Reihe	1.50 " "	Galerieloge	—80 " "
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	2.50 " "	Galerie	—40 " "
Loge III. Rang, 2. Reihe	1.20 " "		

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen beginnt jeweils Montag Vormittags 10 Uhr zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II.

Die nicht nummerierten Plätze werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für nummerierte bzw. 10 Pfg. (Galerie 5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein Musikalienhdlg. in Heidelberg (Hauptstr. 73) Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen. — Zug 1042 nach Heidelberg wartet auf Theaterschluss bis spätestens 11¹², Zug 1115 nach Schwetzingen und Heppenheim bis 11⁴⁵ Zug 1055 nach Speyer. Neustadt, Germersheim wartet auf Theaterschluss.

Sonntag, den 15. Januar 1905.

Im Hoftheater.

Bei aufgehobenem Abonnement zu ermässigten Preisen.

Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Die Wunderfeder.

Original-Zaubermärchen in 3 Akten von Christian Eckelmann. Musik von Friedrich Gellert.

Abends 7 Uhr.

26. Vorstellung im Abonnement D.

CARMEN.

Romantische Oper in 4 Akten von Georges Bizet.
Text von Henry Meilhac und Ludovic Halevy.

Neues Theater im Rosengarten.

Der Hüttenbesitzer.

Schauspiel in 5 Aufzügen von Georg Ohnet.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.